

Gesund+

Das Magazin des Maria Hilf Krankenhauses Daun



Finanzielle Unterstützung

**Dr. Verheggen (re.) dankt
den Eheleuten Lepper**

Eine Spende der LEPPER Stiftung fördert den Bau eines Herzkatheterlabors im Krankenhaus Daun.
Mehr dazu ab Seite 11.

rundum gut.

Caritasverband
Westeifel e.V.



Ich bin **gut** umsorgt!

Daheim!

Wir sorgen dafür,
dass Sie sich
zuhause wohl
fühlen.

Mit mensch-
licher Wärme,
bester Pflege-
qualität und
zuverlässigen
Mobilen Sozialen
Diensten.

Auf uns können Sie
sich verlassen!



www.caritas-westeifel.de

Caritas-Sozialstation Daun-Kelberg
Mehrener Str. 1 • 54550 Daun
Tel.: 06592 / 30 04

Gutes tun tut gut.

LIEBE PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES.

Wir begrüßen Sie herzlich zur Sommerausgabe unseres Krankenhausmagazins „Gesund +“. Die Hälfte des Jahres ist bereits vergangen, die Zeit rast förmlich an einem vorbei. In dieser schnelllebig gewordenen Zeit ist es wichtig, dass wir neben dem Alltagsstress, sei es im Berufs- oder auch im Privatleben, einen passenden Ausgleich finden. Hierzu eignet sich die Sommerzeit besonders gut. Die großen Ferien haben bereits begonnen, und einige werden sicherlich die Zeit nutzen und verreisen; aber auch hier in der Eifel bieten sich unzählige Möglichkeiten an, die Sommermonate zu genießen. Ob für Jung oder Alt, ob es ums Wandern, Radfahren oder Schwimmen geht, um Kultur oder kulinarische Genüsse, es ist sicher für Jedermann etwas dabei. Auch einfach mal zurücklehnen und „die Seele baumeln lassen“ ist wichtig, um die Kraftreserven wieder aufzufüllen. Wir hoffen, dass es auch Ihnen gelingt, möglichst viele Sonnenstrahlen einzufangen und

die Zeit bewusst zu genießen. Tun Sie, was Ihnen gut tut. Wir berichten Ihnen in dieser Ausgabe über die feierliche Einführung der neuen Chefärzte Innere Medizin und Chirurgie, über den Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen dem Krankenhaus Maria Hilf und dem Hausärztlichen Versorgungszentrum Daun, welcher der Verbesserung der ärztlichen Situation in der Region dient sowie über eine großzügige Spende der Lepper Stiftung zur Einrichtung eines Herzkatheterlabors. Ebenso stellen sich der neue Chefarzt Innere Medizin und Kardiologie, die neue Abteilungsleiterin der Patientenaufnahme sowie der externe Datenschutzbeauftragte des Krankenhauses vor. Dies und vieles mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten. Des Weiteren finden Sie alle wichtigen Informationen für Patienten ab Seite 38. Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen, eine angenehme Sommerzeit und unseren Patienten gute Besserung! +



Franz Josef Jax
Geschäftsführer



Günter Leyendecker
Prokurist

UNSER HAUS IST ZERTIFIZIERT



endoCert



IMPRESSUM

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf
GmbH · 54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Günter Leyendecker
Sonja Scholtes

Fotos:

Norman Palm
Günter Leyendecker
www.fotolia.de

Gesamtherstellung:

konzept 92 · werkstatt für
kommunikation
www.konzept92.de

VIER NEUE CHEFÄRZTE IM KRANKENHAUS DAUN

Ein Abschied, aber nicht für ganz und eine neue Ära für die Hauptabteilungen
Chirurgie und Innere Medizin im Krankenhaus Maria Hilf.



v.l.n.r.: die neuen Chefärzte der Chirurgie Dr. med. Wilhelm Bruss und Dr. med. Michael Pfeiffer, Geschäftsführer Franz-Josef Jax, der ehemalige chirurgische Chefarzt Dr. med. Alfred Kuckartz sowie die neuen Chefärzte der Inneren Medizin Dr. med. Hanno Wilhelm Verheggen und Dr. med. Michael Dederer.
(Bildquelle: © Brigitte Bettscheider)

Der langjährige Chefarzt der Abteilung Chirurgie, Herr Dr. med. Alfred Kuckartz, wurde nach über 20 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er hat das Krankenhaus in Daun maßgeblich mitgeprägt. Sein hohes fachliches Können hat er stets in den Dienst des Krankenhauses und seiner Patienten gestellt, denen er in menschlich verbindender Weise begegnet ist. Die Verabschiedung bringt der Chirurgie jedoch nicht nur personelle Veränderungen, sondern auch strukturelle. Die Abteilung wurde

zum 01. April 2018 in die Bereiche Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Allgemein- und Unfallchirurgie unterteilt und ab diesem Zeitpunkt im kollegialen Chefarztsystem geführt. Herr Dr. med. Michael Pfeiffer, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, bisher leitender Oberarzt und Chefarztvertreter, hat die Leitung des Bereiches Allgemein- und Unfallchirurgie übernommen. Für den Bereich Allgemein- und Viszeralchirurgie konnte der Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie und Proktologie, Herr Dr. med. Wilhelm Bruss, als

weiterer Chefarzt hinzugewonnen werden. Mit den beiden erfahrenen Medizinern an der Spitze wird auch künftig in der Abteilung für Chirurgie nach modernsten Standards konservativ und operativ behandelt. Und auch Herr Dr. Kuckartz dreht dem Krankenhaus nicht ganz den Rücken. Erfreulicherweise hat er sich bereit erklärt, bei Bedarf vertretungsweise ans Krankenhaus zurückzukehren.

Doch nicht nur in der chirurgischen Abteilung werden neue Wege gegangen. Auch die Abteilung

für Innere Medizin wurde in zwei Bereiche unterteilt und nun von zwei Chefärzten geleitet. Die Gliederung in die beiden

Spezialgebiete Kardiologie und Gastroenterologie garantiert eine Behandlung der Patienten auf hohem Niveau. Chefarzt, Herr Dr.

med. Michael Dederer, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Notfallmedizin und Diabetologie, übernahm bereits am 01. November 2017 die Leitung der Sektion Gastroenterologie. Die Leitung der Inneren Medizin mit dem Bereich Kardiologie hat der neu eingestellte Chefarzt Herr Dr. med. Hanno Wilhelm Verheggen, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Intensivmedizin und Diabetologie, ab 01. April 2018 übernommen. Die Verabschiedung des chirurgischen Chefarztes sowie die Einführung der neuen Chefärzte fand im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Beisein vieler geladener Gäste in der Krankenhauscafeteria statt. Hier kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Mitarbeiter/Innen der Krankenhausküche zauberten ein Buffet ganz nach dem Motto „das Auge isst mit“. Die Geschäftsführung des Krankenhauses bedankte sich bei Herrn Dr. Kuckartz für seinen jahrelangen treuen Einsatz und wünschte den neuen Chefärzten alles Gute und eine erfolgreiche Zusammenarbeit. +



Viele geladene Gäste haben an der feierlichen Veranstaltung teilgenommen.



Für das leibliche Wohl haben die Mitarbeiter/Innen der Küche bestens gesorgt.

GESELLSCHAFT DER KATHARINENSCHWESTERN MBH

WOHN-PFLEGE
KURZZEITPFLEGE



APPARTEMENTS
WOHN-PFLEGE · KURZZEITPFLEGE



REGINA-PROTMANN-STIFT

Regina-Protmann-Straße 1-2 · 53539 Kelberg
Tel.: 02692/93210-0 · Fax: 02692/93210-108
info@regina-protmann-stift.de
www.regina-protmann-stift.de

*sicher & geborgen
im Alter*



**SENIORENHAUS
REGINA PROTMMANN**

Ermlandweg 1 · 54550 Daun
Tel.: 06592/711-0 · Fax: 06592/711-231
info@seniorenhaus-regina-protmann.de




DREISER
BEWAHRT & BEWÄHRT

DREISER SPRUDEL aus dem GesundLand Vulkaneifel.



- eingebettet in naturgeschützte Gebiete
- ausgewogen mit wertvollen Mineralien
- verbunden mit der heimischen Region

gesundland-vulkaneifel.de
dreiser-sprudel.de



Ein Teil des orthopädischen Teams.

ENDOPROTHETIK-TEAM WÄCHST – NEUE ZIMMER IN HOTELQUALITÄT

Die orthopädische Abteilung verzeichnet eine extrem positive Entwicklung. Zudem wurde die neue Station in Betrieb genommen.

+ von PD Dr. med. Sebastian Fürderer

Zum 31. März 2018 hat Dr. Pierre Göbel das Krankenhaus Maria Hilf in Daun verlassen,



Die neue orthopädische Station im Anbau wurde in Betrieb genommen.

um fortan in Troisdorf den Chefarztposten der dortigen orthopädischen Abteilung zu übernehmen. Ungeachtet dieser Tatsache stellt sich die Entwicklung der Ortho-

pädie auch weiterhin extrem positiv dar. Mit dem Chefarzt PD Dr. Sebastian Fürderer, den Oberärzten Dr. Patrick Haubrich und Dr. Andreas Heck stehen dem EndoProthetikZentrum Daun nun neben den bisherigen Hauptoperateuren Steffen Braun und Dr. Muharrem Hajdari insgesamt fünf Hauptoperateure zur Verfügung. Es zeichnet sich im ersten Quartal dieses Jahres ab, dass die im letzten Jahr erzielte Zahl von 600 Hüft- und Knieendoprothesen im Jahr 2018 sogar leicht übertroffen werden könnte. Parallel dazu wurde die neue Station 1 in Betrieb genommen und sowohl vom Personal als auch von den Patienten

äußerst positiv aufgenommen. Die modernst ausgestattete Station mit

Zimmer in Hotelqualität lässt fast keine Wünsche mehr offen. +



DAUN fit und mobil

12. Gesundheitstag
in der Verbandsgemeinde Daun
im GesundLand Vulkaneifel

Sonntag, 2. September 2018

11:00 bis 17:00 Uhr · FORUM DAUN

Thema »Gesundheit, Sicherheit & Mobilität«

- Vorträge
- Bewegung
- Infostände



Das Krankenhaus Maria Hilf ist mit der Abteilung Orthopädie auch auf dem Gesundheitstag vertreten und für Sie da!

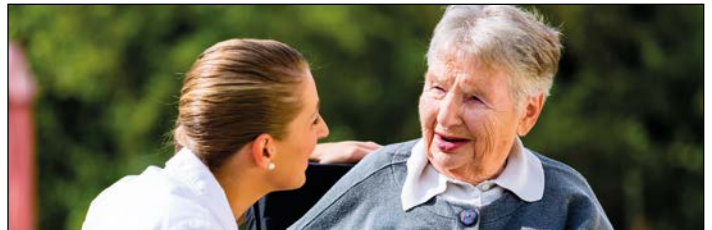
koßmann

K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Wärmepumpen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Regale & Zubehör
- Klimaanlage
- Wärmerückgewinnung
- Getränkechankanlagen

Seit mehr als 45 Jahren beraten wir Sie gerne bei Planung, Montage, Wartung & Reparatur unter der
Tel. 0 65 91 / 44 45

Hinterhausener Straße 1 · **D-54568 Gerolstein-Hinterhausen**
Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94
info@ek-kaeltetechnik.de · www.ek-kaeltetechnik.de



Herzlich willkommen bei Evergreen!

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

EVERGREEN Pflege- und Betreuungszentrum Landscheid
Burger-Straße 9 · 54526 Landscheid
Telefon: 06575 90269-0
E-Mail: landscheid@korian.de
www.korian.de



Gutschein für 1x Kaffee und Kuchen



Alu-Fenster, Türen, Tore,
Geländer, Wintergärten,
Fassaden, Brandschutz,
Balkone, Sonnenschutz



Hauptstraße 71 · 54570 Neroth
Tel.: 06591-95900 · www.gehendges.de



Herzlich
Willkommen ...



... entdecken Sie unseren Laden auch
im neuen **virtuellen Rundgang** auf:
www.eisen-thielen.de

Friedhofstraße 6 | 54550 Daun | 06592-92150
info@eisen-thielen-daun.de

TAXI Jäger

☎ **06592 - 500**
www.taxi-daun.de

- **Krankenfahrten**
- **Kleinbusse**
- **RollstuhlTAXI**
- **Kurierdienst**
- **Flughafentransfer**
- **Jugendtaxi**

DATA GmbH & Co. KG

HERM

- Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen
- Gebäudeautomation
- Gebäudemanagement
- Energiemanagement
- Schaltschrankbau

Am Lavafeld 8 · 56727 Mayen
Telefon: 0 26 51-70 50 42-0 · Telefax: 0 26 51-70 50 42-79
info@data-therm.de · www.data-therm.de

EIN WICHTIGER SCHRITT ZUR VERBESSERUNG

Das Krankenhaus Maria Hilf schließt Kooperationsvertrag für die gemeinsame Weiterbildung der Ärzte mit dem Hausärztlichen Versorgungszentrum Daun (HVZ) und setzt somit einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung.



Vorne: Dr. med. Carsten Schnieder (li.) und Geschäftsführer Krankenhaus Daun Franz-Josef Jax (re.), hinten stehend: Dr. med. Ina Schnieder (li.) und Prokurist Krankenhaus Daun Günter Leyendecker (re.)

Am 23. März 2018 unterzeichneten die Geschäftsführung des Krankenhauses sowie Dr. med. Carsten Schnieder, als Vertreter für das HVZ, den Kooperationsvertrag. Diese Kooperation soll die Zusammenarbeit und die Weiterbildung für zukünftige Hausärzte in der Region vereinfachen. Ziel der Weiterbildung ist der geregelte Erwerb eingehender Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten für definierte ärztliche Tätigkeiten nach Abschluss der Berufsausbildung. Sie erfolgt im Rahmen einer mehrjährigen Berufstätigkeit

unter Anleitung zur Weiterbildung befugter Ärzte. Die Weiterbildungszeit der Ärzte erfolgt zum einen Teil im Krankenhaus und zum anderen Teil im ambulanten Bereich. Eine jeweils passende Stelle zu finden und diese zeitlich aufeinander abzustimmen, lag bisher im Verantwortungsbereich der Weiterbildungsassistenten. Dies wird künftig durch die Kooperationspartner übernommen und stellt somit eine erhebliche Erleichterung für die Absolventen dar. So wissen diese unter anderem, wo sie die nächsten fünf

Jahre arbeiten werden, lernen die Strukturen vor Ort kennen und haben zudem gute Zukunftsperspektiven für eine Praxisübernahme. Dies könnte auch dem drohenden Hausärztemangel in der Region entgegenwirken. Das Hausärztliche Versorgungszentrum Daun wurde 2016 gegründet und setzt sich aus einem Team von hausärztlich tätigen Internisten und Allgemeinmedizinerinnen sowie vielfältig weitergebildeten medizinischen Fachangestellten zusammen. +



KOMPETENZ UND VERTRAUEN –
FÜR MEHR GESUNDHEIT.

- Sanitätshaus
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetesversorgung
- Orthopädie-Technik
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Podologie
- Krankenpflegeprodukte

Unser Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von **krämer** – einfach besser versorgt!



Krämer Orthopädie GmbH
Hauptstraße 41
54568 Gerolstein
Telefon: 06591 7374
info@kraemer-orthopaedie.de
www.kraemer-orthopaedie.de



Aus alt mach neu!

Egal wie hoffnungslos das Dasein Ihres alten Bades auch erscheinen mag, wir haben die Lösung und den Plan. Mit zusätzlichen Modernisierungsmaßnahmen z.B. fugenlose Nasszelle, tolle Farbe und eine neue Anordnung des Badmobiliars kann so Ihr neuer Bad-Traum gestaltet werden.

Jeder Tag beginnt im Bad und klingt dort aus. Umso wichtiger ist es, diesen Lebensraum so zu gestalten, dass jede Minute von Entspannung und einem guten Gefühl begleitet wird.

Wir verwirklichen Ihren ganz persönlichen und individuellen Bad- oder Wellness-Traum, von der Planung bis hin zur Umsetzung.

Rufen Sie uns an!

Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf
Tel. 065969/250 · Fax: 06596/205



www.malerbill.de

Wir erfüllen
Wünsche...



55 Jahre

Juweliere
Biersack

Goldschmiede - Meisteratelier

54550 Daun · Wirichstraße 17 a · Tel.: 06592 / 2725

Guter Service ...
... gute Besserung!

Wir haben die
Top-Auswahl!

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service,
die Auswahl und die Qualitäten,
die Sie suchen.
Zur Anprobe können unsere
Artikel gerne mit ins Krankenhaus
genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 - 18:00

Samstag
09:00 - 14:00

... ganz in Ihrer Nähe!

INTERSPORT®

LEDER LEHNEN

Wirichstrasse 14 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92/9 50 30

GROSSZÜGIGE SPENDE DER LEPPER STIFTUNG FÜR HERZKATHETERLABOR

Dank der finanziellen Unterstützung der LEPPER Stiftung kann das Herzkatheterlabor im Krankenhaus Daun voraussichtlich schon Ende des Jahres in Betrieb genommen werden.



v.l.n.r.: Geschäftsführer Franz-Josef Jax, Prokurist Günter Leyendecker, Geschäftsführerin Andrea Rätz-Schröder, Technischer Leiter Daniel Roden, Vorstandsvorsitzende Doris G. Lepper, Chefarzt Kardiologie Dr. med. Hanno Wilhelm Verheggen, Kuratoriumsvorsitzender Peter Lepper, Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender Dr. med. Heinz-Josef Weis; Stellvertretende Vorstandsvorsitzende Gabriele M. Losse, Mitglied des Kuratoriums Marc A. Prüm

Bereits seit mehr als zwei Jahren laufen im Krankenhaus Maria Hilf die Planungen und Vorbereitungsmaßnahmen zur Einrichtung einer neuen kardiologischen Fachabteilung.

Durch die stetige Erweiterung des medizinischen Spektrums (Psychosomatik, Gefäßchirurgie, Geriatrie, Wirbelsäulenchirurgie, Hauptabteilung Urologie) ist der medizinische Lückenschluss in der kardiologischen Versorgung folgerichtig. Statistiken des DRK-Rettungsdienstes und die Verlegungszahlen des Krankenhauses belegen eine Infarkthäufigkeit von ca. einem Fall pro Tag in der Region. Rückmeldungen der hauseigenen Notärzte und des DRK-Rettungsdienstes

Eifel-Mosel-Hunsrück bestätigen die Dringlichkeit einer regionalen kardiologischen Versorgung und betonen den großen Nachteil von weiten Verlegungsfahrten in einem nur zweistündigen knappen Zeitfenster. Des Weiteren ist es sehr schwierig, kardiologische Fachärzte zu finden, wenn die Abteilungsstruktur nicht entsprechend ausgestattet ist. Seit 1. April 2018 ist der Kardiologe und Intensivmediziner Herr Dr. med. Hanno Verheggen als neuer Klinikleiter der Inneren Medizin im Krankenhaus Daun tätig. Die Geräte- und Raumplanungen fanden zeitnah in Absprache mit dem neuen Chefarzt, den Chefarzten des Hauses, der technischen Leitung und der

Geschäftsführung statt. Ein optimaler Raum für die Unterbringung des Herzkatheterlabors wurde in der Nähe der Intensivabteilung gefunden. Somit ist, sowohl die Untersuchungsvorbereitung, wie auch – durch die räumliche Nähe zur Intensivstation – eine optimale medizinische Nachversorgung der Patienten sichergestellt. Die baulichen Voraussetzungen sind in Planung, und die Inbetriebnahme ist im Herbst vorgesehen.

Die Anschaffung der medizinischen Geräte zur Untersuchung und zum Setzen von sogenannten „Stents“ bilden das Herzstück der neuen kardiologischen Fachabteilung. Die Anschaffungskosten ►

hierfür betragen über 600.000 Euro. Ein Betrag, der für das Krankenhaus mit sehr großen finanziellen Anstrengungen verbunden wäre. So kam die großzügige Spende der LEPPER Stiftung, in Höhe von 606.900 Euro, genau zur richtigen Zeit. Die Vertreter des Krankenhauses freuen sich sehr über diese einzigartige Spende und danken der LEPPER Stiftung ganz herzlich. +



v.l.n.r.: Chefarzt Kardiologie Dr. med. Hanno Wilhelm Verheggen, Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender Dr. med. Heinz-Josef Weis, Chefarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie Dr. med. Wilhelm Bruss

ÜBER DIE LEPPER STIFTUNG:

Die LEPPER Stiftung ist eine selbstständige und gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Düsseldorf, die im Januar 2018 von der Stifterin Doris G. Lepper mit der Einbringung ihrer Gesellschaftsanteile an den Firmen TPS TechniTube Röhrenwerke GmbH (Daun), Eifelion GmbH (Daun) und TechniSat Digital GmbH Daun gegründet wurde. In den nächsten Jahren wird auch der alleinige Gesellschafter der Techniropa Holding GmbH, Peter Lepper, seine Gesellschaftsanteile an die LEPPER Stiftung stiften.

Getreu dem Motto „GEMEINSAM ZUKUNFT STIFTEN“ möchte das Ehepaar Lepper mit der LEPPER Stiftung für künftige Generationen optimale Rahmenbedingungen schaffen, damit diese die große Verantwortung für die positive Gestaltung der Zukunft besser übernehmen können.

Die LEPPER Stiftung erfüllt folgende gemeinnützige Satzungszwecke: Förderung der Bildung, der Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens und -pflege.

Die LEPPER Stiftung wird vom Vorstand, dem Doris G. Lepper (Vorstandsvorsitzende) und Gabriele M. Losse (Stellvertretende Vorstandsvorsitzende) angehören, vertreten. Als Geschäftsführerin der LEPPER Stiftung leitet Andrea Rätz-Schröder die operative Stiftungsarbeit. Das Kuratorium der LEPPER Stiftung (Aufsichts- und Beratungsgremium) ist mit Peter Lepper (Vorsitzender des Kuratoriums), Dr. med. Heinz-Josef Weis (Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums) und Marc A. Prüm (Mitglied des Kuratoriums) besetzt.

Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

Beratung

Planung

Überwachung

Pastor-Krayer-Straße 2a

66663 Merzig

Tel. 06861 / 912 000

mail@pdk-ta.de

Akazienweg 33

66557 Illingen

Tel. 06825 / 923 3444

www.pdk-ta.de

Gemeinsam Lebensqualität sichern

Wir sind Ihr ambulantes Pflegeteam in der Eifel

Alle Kassen sowie Privat



Wir beraten Sie...

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Wir unterstützen Sie...

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen...

Unser Einzugsgebiet umfasst die Verbandsgemeinden Kelberg, Daun, Hillesheim, Gerolstein, Ulmen und Vordereifel.

ambulant *Eifel*[®]
pflegeteam

BÜRO KELBERG

Mayener Straße 25 - 53539 Kelberg

BÜRO DAUN

Burgfriedstraße 3 - 54550 Daun

BÜRO HILLESHEIM

Burgstraße 11 - 54576 Hillesheim

Tel.: 0 26 92 / 268 99 100 – Fax: 0 26 92 / 268 99 109 – Mobil: 01 60 / 932 58 149 – E-Mail: info@ambulant-eifel.de – Internet: www.ambulant-eifel.de

IM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN

Café & Kiosk

Anne & Stefan

WANGEN



Das Team vom Café Wangen
wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt
und gute Genesung!

Wir verwöhnen Sie täglich mit einem frischen
und vielseitigen Angebot in unserem Café
... gerne auch zum Mitnehmen ...
täglich frische Backwaren
großes Kuchen- und Eissortiment
warme und kalte Speisen
ofenfrische Pizza in eigener Herstellung
Salatauswahl mit hausgem. Dressing
frisches Obst
kalte und heiße Getränke
Süßwaren
Bücher und Geschenkartikel
Zeitschriften, Zeitungen



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag 12:00 - 17:00 Uhr · Sonn- und Feiertage 12:00 - 17:00 Uhr
Café Wangen GbR · im Krankenhaus Maria Hilf · 54550 Daun · Tel. 06592 715 24 14



Gemütliches Kaffeetrinken bei Sonnenschein auf der Außenterrasse.

EIN JAHR „TAGESPFLEGE KELBERG“

Die Tagespflegeeinrichtung bietet den Pflegebedürftigen Abwechslung im Alltag und den Angehörigen zu Hause Entlastung von der Pflege.

+ von Sabine Blonigen

Im Juni 2017 eröffnete die Caritas – Sankt Katharina GmbH in Kelberg die dritte solitäre Tagespflegeeinrichtung mit Platz für 16 Gäste im Landkreis Vulkaneifel. Träger sind der Caritasverband Westeifel e.V. und die Gesellschaft der Katharinen-schwestern. Bereits im September 2012 überlegte man gemeinsam, den Service für Kunden zu erweitern, um die Versorgungslücke zwischen ambulant und stationär zu schließen, und eröffnete die erste Tagespflege in Daun mit Platz für 15 Gäste. Durch die zu erwartende demografische Entwicklung und die hohe Nachfrage wurde das Angebot im März 2015 um eine weitere Tagespflegeeinrichtung in Gerolstein mit Platz für 16 Gäste erweitert. Bei einer solitären Einrichtung handelt es sich um eine reine Tagespflege, deren Gesamtkonzept gezielt auf diese Form der teilstationären Pflege abgestimmt ist. Die Tagespflege leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der häuslichen Versorgungssituationen und wird finanziell über die Pflegeversicherung umfassend unterstützt.

Jedem Pflegebedürftigen steht, je nach Pflegegrad, ein Höchstbetrag für die Tagespflege zur Verfügung, ohne dass das Pflegegeld oder die Versorgung durch einen ambulanten Pflegedienst zu Hause gekürzt werden. Die Tagespflege ist in zweierlei Hinsicht als wertvoll zu bezeichnen: Für den Pflegebedürftigen bietet sie durch den Kontakt zu anderen Menschen Abwechslung und Anregung im Alltag. Durch qualifiziertes Fachpersonal wird die individuelle pflegerische Versorgung und psychosoziale Betreuung der Gäste während des Tages sichergestellt. Der abwechslungsreiche Tag startet mit einem gemeinsamen Frühstück; anschließend besteht ein vielfältiges Beschäftigungsangebot wie z.B. Gedächtnistraining, Gymnastik und das Feiern von Traditionsfesten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen haben alle Gäste die Möglichkeit, sich in den bequemen Ruhesesseln oder auch Pflegebetten auszuruhen. Nach dem Nachmittagskaffee bildet ein kleines Abschlussprogramm den Ausklang des Tages. Für den pfle-

genden Angehörigen bietet sich so eine zuverlässige, planbare Auszeit und Entlastung von der Pflege, was mitunter in der häuslichen Angehörigenpflege häufig zu kurz kommt. Ebenso bieten die Mitarbeitenden der Tagespflege Beratungen von Angehörigen und Vermittlung weiterer Hilfen sowie regelmäßige Angehörigenabende an. Die Tagespflegeeinrichtung ist montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Sie kann an einem oder mehreren Tagen in der Woche in Anspruch genommen werden. Auf Wunsch steht ein eigener Fahrdienst zur Verfügung. Ein kostenloser Probetag bietet eine gute Möglichkeit, den Ablauf und das Team unverbindlich kennenzulernen. Bei Interesse und Fragen rufen Sie einfach an oder besuchen Sie die Einrichtung direkt vor Ort:

Tagespflege Kelberg

Regina-Protmann-Str. 3,

53539 Kelberg

Tel. 02692/93210444

www.tagespflege-vulkaneifel.de

Ansprechpartner: S. Molitor,

S. Blonigen +



Die neue Abteilungsleiterin Oxana Schumacher (li.) mit der ehemaligen Leiterin Hedwig Leif (re.)

FÜHRUNGSWECHSEL IN DER PATIENTENAUFNAHME

Nach dem Ausscheiden der langjährigen Abteilungsleiterin Hedwig Leif übernimmt Oxana Schumacher die Leitung der Patientenaufnahme.

+ von Oxana Schumacher, Leiterin Patientenaufnahme

Die jahrelange Leiterin der Abteilung für Aufnahme, Statistik und Abrechnung, Frau Hedwig Leif, hat nach über 45 Dienstjahren ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. In all den Jahren hat sie die Entwicklung der Abteilung erheblich mitgeprägt.

Doch ein adäquater Ersatz ist schon gefunden. Frau Oxana Schumacher hat die Leitung der Abteilung zum 01. April 2018 übernommen. Frau Schumacher hat bereits ihre Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen im Krankenhaus Daun absolviert und wurde anschließend als Mitarbeiterin übernommen. In einem Kurzportrait stellt sie sich Ihnen vor:

Mein Name ist Oxana Schumacher, ich bin 34 Jahre alt und habe bereits mehr als ein Drittel meines Lebens spannende Erfahrungen im Maria Hilf Krankenhaus Daun sammeln dürfen. Nach meinem Schulabschluss im Jahr 2004 habe ich die Möglichkeit bekommen, eine interessante Ausbildung zur Kauffrau im

Gesundheitswesen im Krankenhaus Daun zu absolvieren. Seitdem durfte ich verschiedene Abteilungen und zahlreiche Facetten des Krankenhauses kennenlernen und mit tollen Kollegen zusammenarbeiten. Neben einer kurzen Babypause im Jahr 2011 bin ich fast durchgehend in der Patientenverwaltung tätig gewesen, habe jedoch unter anderem auch die Personalabteilung näher kennenlernen dürfen.

Zu meiner aktuellen Tätigkeit gehören insbesondere organisatorische Aufgaben rund um die Abteilung, der Abrechnungsprozess für stationär erbrachte Leistungen und Leistungen aus der psychosomatischen Abteilung, aber auch administrative Aufgaben wie z. B. die Aufnahme unserer Patienten. Besondere Freude bereitet mir die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen, aber auch die Optimierung unserer Arbeitsweise und unserer Prozesse, die ich aus interessanten und regelmäßigen Fortbildungen in meinen Bereich hineintrage. Mein persönliches Ziel

ist es, auch weiterhin zu einem angenehmen Arbeitsklima beizutragen und konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, meinen beiden Kindern und mit Freunden. Entspannen kann ich am besten im Urlaub, denn auf unseren Reisen lerne ich gerne neue Kulturen kennen und darf zumeist ausgiebig die Sonne genießen.

Auf die neue Herausforderung in der Leitung der Patientenverwaltung freue ich mich sehr. Dabei darf ich auch weiterhin auf die Unterstützung von Frau Leif zählen und danke ihr von Herzen für alles, was ich von ihr lernen durfte, so dass ich auf heutige und zukünftige Herausforderungen bestens vorbereitet bin. Auch weiterhin wünsche ich gemeinsam mit meinem Team und allen Mitarbeitern eng zusammen zu arbeiten, um unseren Patienten einen sorgenfreien Aufenthalt und eine bestmögliche Behandlung zu ermöglichen. +

PERSÖNLICHE MEILENSTEINE ERREICHT

Frau Andrea Schmidt und Herr Florian Mauel haben im Januar ihr Masterstudium erfolgreich abgeschlossen.



Andrea Schmidt (re.) und Florian Mauel (li.)

+ von Andrea Schmidt, Erwachsenenbildung (M.A.) und Florian Mauel, Lehrer Pflege und Gesundheit (M.A.)

Nach ihrer Pflegeausbildung und Jahren der praktischen Berufserfahrung sind beide schon seit vielen Jahren als Lehrkräfte an den Pflegeschulen Maria Hilf, schwerpunktmäßig in den Bereichen der Altenpflege- und Altenpflegehilfeausbildung, tätig. Aufbauend auf ihr Bachelorstudium haben sie in den vergangenen vier Semestern ihr berufsbegleitendes Masterstudium absolviert. Im Januar dieses Jahr hat die Zeit der Doppelbelastung mit Arbeit und Studium das ersehnte Ende gefunden. So hat Frau Andrea

Schmidt ihr Fernstudium Master of Arts „Erwachsenenbildung“ an der TU Kaiserslautern bestanden. Herr Florian Mauel hat den berufsbegleitenden Präsenzstudiengang „Lehrer Pflege und Gesundheit“ an der Katholischen Hochschule Köln ebenfalls mit dem akademischen Grad Master of Arts erfolgreich beendet. Beide blicken nun zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben an den Pflegeschulen Maria Hilf und freuen sich auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit. +

Gesund+

Die nächste Ausgabe des Magazins
erscheint im September 2018

20

Josef Lorse

Schlosserei-Metallbau

Schweißfachbetrieb DIN-EN 1090

www.jolo-metall.com

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach
Tel. 0 65 96 / 10 44 · info@jolo-metall.com

B GDB 20 **Automatik
inklusive¹**



Für Menschen mit Handicap
Weniger zahlen, mehr Mobilität genießen.

FORD **KUGA** TREND MIT AUTOMATIK

Audiosystem CD inkl. LCD-Multifunktionsdisplay, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Geschwindigkeitsbegrenzer

Unser bisheriger Fahrzeugpreis - Unser Aktionsbonus
€ 32.100,- **€ 9.110,-²**

Unser Aktionspreis
€ 22.990,-³

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



WIR MACHEN SIE STOLZ

**AUTO
STOLZ**

Auto Stolz GmbH
Alter Neunkirchener Weg 8
54550 Daun
Tel.: 06592/9622-0
www.auto-stolz.com



¹Diese Verkaufsoffensive ist anwendbar, wenn Sie einen aktuellen amtlichen Nachweis (Schwerbehindertenausweis oder eine Bestätigung des Versorgungsamtes) über einen Grad der Behinderung von mindestens 20 besitzen. Die Zulassung muss auf die im Nachweis genannte Person erfolgen. ²Die Höhe des Aktionsbonus ergibt sich aus unserem Hausrabbatt und der Höhe des Aufpreises für das Automatikgetriebe (Basis: UPE der Ford-Werke GmbH). ³Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 134 kW (182 PS) (Start-Stopp-System) (Allradantrieb).

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,3 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 171 g/km (kombiniert).

NEUER CHEFARZT, FILMAUFNAHMEN UND VIELE BESUCHER



Dr. med. Verheggen informiert im Gesundheitsforum über Herzinsuffizienz.

Neuer Chefarzt der Inneren Abteilung referiert im Gesundheitsforum über Herzinsuffizienz und findet großen Anklang in der Bevölkerung.

Im Rahmen des monatlichen Gesundheitsforums im Krankenhaus Daun nutzte Herr Dr. med. Hanno Wilhelm Verheggen



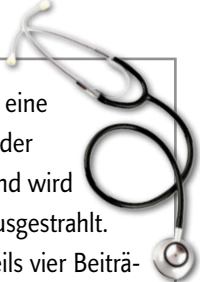
Herr Wintersdorf (li. stehend) von der Deutschen Herzstiftung.

im April die Gelegenheit, sich der Bevölkerung als neuer Chefarzt der Inneren Abteilung und Kardiologie

vorzustellen. Über 80 interessierte Besucher sind gekommen und haben sich rund um das Thema Herzinsuffizienz (Herzschwäche) informiert. Herr Johannes Wintersdorf, ehrenamtlicher Beauftragter der Deutschen Herzstiftung, erweiterte das Angebot mit einem zusätzlichen Informationsstand. Auch ein Kamerateam von osieben.tv war vor Ort und machte Aufnahmen für die Sendung „Hier bei uns“. Es war für alle Beteiligten insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung.

Das monatliche Gesundheitsforum erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im Juni 2018 fand die

Veranstaltung im Krankenhaus Daun bereits zum 100. Mal statt. +



Hier bei uns ist eine Sendung aus der Eifel für die Eifel und wird jede Woche neu ausgestrahlt. Sie beinhaltet jeweils vier Beiträge aus der Region sowie lokale Nachrichten und ist eine geniale Ergänzung zum Magazin orange7. Die Sendung mit dem Beitrag über das Gesundheitsforum wurde am 11. April 2018 ausgestrahlt und kann unter osieben.tv im Internet angeschaut werden.



Außenansicht Irrel



Außenansicht Manderscheid

Wir sind für Sie da: in Manderscheid, Bettingen, Irrel, Schönecken, Dahlem und Bitburg

Immer gut versorgt im Pflegeverbund Eifel.

- ✓ Qualifizierte Pflege auf hohem Niveau, vielfältige Freizeitangebote, Park- und Gartenanlagen
- ✓ Fachkundige Beratung für Menschen mit Demenz, Palliative Pflege
- ✓ Kleinteilige, familiäre Einrichtungen mit überwiegend Einzelzimmern
- ✓ Stationäre Pflege, ambulante Pflege und Tagespflege
- ✓ Zentrale Lage der Einrichtungen, gut in die Gemeinden integriert



Balkon in Bitburg

Der Saarländische Schwesternverband ist ein überregional tätiger, freigeinnütziger Träger von Diensten und Einrichtungen für alte und behinderte Menschen mit ca. 3.200 Beschäftigten in fünf Bundesländern.

Gemäß seinem Leitbild will der Schwesternverband alte, kranke und behinderte Menschen zu einem möglichst selbstbestimmten Leben verhelfen. Als heute überkonfessioneller gemeinnütziger Träger fühlt sich der Schwesternverband noch immer dem christlichen Menschenbild verpflichtet. Das bedeutet, dass für uns jedes Leben unabhängig von Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen seinen Wert hat und wir die Persönlichkeit sowie die Entwicklungschancen eines Jeden betonen.



Aufenthaltsraum in Bettingen



40 Jahre Eifelhaus



Außenansicht in Dahlem

Informationen zu freien Zimmern:

Telefon 06561 - 9170 · Email: info-eifelhaus@schwesternverband.de

www.schwesterenverband.de

Ferienwohnungen
für 2-6 Personen

Janshen Geflügelhof



Landgasthaus
Janshen
Ferienwohnungen Restaurant



Telefon: 0 65 73 / 95 38 70

Geflügelhof
Janshen



Telefon: 0 65 73 / 730

- Regionale und hausgemachte **Köstlichkeiten**
- **Geflügelgerichte** wie Puten, Hähnchen & Enten, andere Fleischsorten / Vegetarier
- Eine zum Entspannen einladende **Terrasse** am **Spielplatz** und **Steichelzoo**
- **Hofladen** in Ellscheid / **Geflügellädchen** in Daun mit regionalen Produkten mit regionalen Produkten wie Eier, Nudeln, Honig, Geflügelfleisch und Präsentkörbe
- **Partyservice** & Gutscheine

Moselweg 11 · 54552 Ellscheid · www.janshen-ellscheid.de



Marien Apotheke



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marien-Apotheke, Abt-Richard-Str.1, 54550 Daun, 06592-2419

Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gerne!



Lass das mal den Fachmann machen!

Wir sind Ihr Fachbetrieb für Farben, clipso Spanndecken, **Bodenbeläge**, Tapezieren, Gardinen, **Wärmedämmung**, Restaurieren und vieles mehr.

**Fachgerecht. Kompetent. Zuverlässig.
Zum Fachmann. Zu Grötz.**


GRÖTZ GMBH
MALERFACHBETRIEB
- FACHMARKT -

Malerfachbetrieb
Am Maibüsch 6
56766 Ulmen
Telefon: (02676) 93 69-0
www.maler-groetz.de



Die Zukunft hält schon bald Änderungen in der Pflegeausbildung bereit

PFLEGESCHULEN MARIA-HILF DAUN SEIT ÜBER 65 JAHREN KOMPETENZSCHMIEDE

Das Bildungsinstitut am Krankenhaus Maria-Hilf blickt auf eine lange Tradition im Bereich der Ausbildung in der Pflege zurück.

+ von Ursula Monzel-Asche – Lehrerin für Pflegeberufe, M.A.

Pflegeschule

- 1952 Gründung der staatlich anerkannten Krankenpflegeschule Maria-Hilf
- Ausbildung in der Krankenpflege
- 1991 Gründung der staatlich anerkannten Krankenpflegeschule Maria-Hilf
- 1994 Eröffnung des Fort- und Weiterbildungsinstituts Maria-Hilf
- 1996 Gründung der staatlich anerkannten Altenpflegeschule
- 2005 Gründung der staatlich anerkannten Altenpflegehilfeschule
- 2017 Dualer Studiengang B.Sc. „Klinische Pflege“
- 2018 Dualer Studiengang B.Sc. „Health Care Studies“

Ausbildungsplätze:

- Gesundheits- und Krankenpflege
75 Plätze
 - Altenpflege/ Altenpflegehilfe
120 Plätze
 - Krankenpflegehilfe
15 Plätze
- jährlicher Ausbildungsstart

Unser Bildungsinstitut am Krankenhaus Maria-Hilf blickt auf eine lange Tradition im Bereich der Ausbildung in der Pflege zurück. So sehen wir uns in einem ständigen Entwicklungsprozess und sind bereit, neue Anforderungen anzunehmen. Die Zukunft hält schon bald Änderungen in der Pflegeausbildung bereit. In Zeiten des Fachkräftemangels und des demographischen Wandels ist der flexible und universelle Einsatz von Pflegefachkräften gefordert. Die Differenzierung der Pflegeberufe nach Altersgruppen entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse, deshalb sieht die Bundesregierung die Notwendigkeit, die Ausbildungen in den Pflegeberufen weiterzuentwickeln und in einer generalistischen Ausbildung zusammenzuführen. Die Pflegeausbildung hat die Zielsetzung, Menschen aller Altersgruppen in Grenzsituationen wie

Krankheit, Sterben und Tod sowie im Alter zu begleiten, zu beraten, zu betreuen und zu pflegen. Auch die Unterstützung bei der Schaffung von sozialen Netzwerken in Kooperation mit den Angehörigen und weiteren Bezugspersonen ist wichtig, um die bestmögliche Betreuung der Betroffenen zu gewährleisten. Das neue Pflegeberufereformgesetz (PflBRefG) liegt schon vor, jetzt erfolgen noch Anpassungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung und des rheinlandpfälzischen Curriculums. Der Start der neu strukturierten Ausbildungen ist für das Jahr 2020 vorgesehen. Die Auszubildenden werden befähigt, wissenschaftliche und fallbezogene Entscheidungen zu treffen, den individuellen Pflegebedarf zu ermitteln, Maßnahmen zu planen und zu evaluieren und somit den Pflegeprozess in der Praxis zu steuern. Auch die akademische Ausbildung ►

Bewerbungsunterlagen/Zugangsvoraussetzungen

- schulische Voraussetzungen je nach Ausbildungsgang (ggf. Anerkennung für Zeugnisse ausländischer Schulabschlüsse)
- erweitertes Führungszeugnis
- Nachweise über bisherige Berufstätigkeiten, Praktika, Freiwilligendienste usw.
- Lebenslauf
- bei ausländischen Bewerbern zusätzlich eine Arbeitserlaubnis und eine Aufenthaltsgenehmigung.
- gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft zur Arbeit in Teams
- Verantwortungsbewusstsein, Empathie und gute Kontaktfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich konstruktiv mit einem christlichen Träger und seinem Leitbild auseinanderzusetzen
- wir empfehlen ein mindestens 2-wöchiges Praktikum oder ein Freiwilliges Soziales Jahr im Pflegebereich

Ausbildungskonzept

Wir bieten:

- eine schüler – und praxisorientierte Ausbildung
- methodische Vielfalt mit klassischen Unterrichtsformen, Schulprojekten, Fallarbeit, Seminaren (Grundkurs Kinästhetik, Teamentwicklung, Umgang mit Sterben und Tod)
- außerklinische Besichtigungen (Dialyse, Villa Kunterbunt Trier)
- Zusammenarbeit mit den heimischen Selbsthilfegruppen
- individuelle Lernberatung
- mit unserem Angebot eine vielfältige Berufs- und Lebensperspektive

wird in Zukunft einen noch höheren Stellenwert in der Gestaltung der Pflegearbeit einnehmen. Hier liegt die Aufgabe in der Steuerung komplexer Pflegesituationen und im Schnittstellenmanagement mit dem ärztlichen Dienst und weiteren Professionen des Gesundheitswesens. Aktuell bietet unsere Schule hier die Möglichkeit des Dualen Studiums

Bachelor of Science „Klinische Pflege“ und gleichzeitiger Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege in Kooperation mit der Universität Trier, sowie dem Dualen Studiengang Bachelor of Science „Health care Studies“ und gleichzeitiger Ausbildung in der Altenpflege in Zusammenarbeit mit der Hamburger Fern-Hochschule. +

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn ja, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Pflegeschoolen Maria-Hilf Daun, Frau Follmann, Maria-Hilf-Str. 2,

54550 Daun oder per Mail: m.follmann@pflegeschoolen-maria-hilf.de

Weiter Infos gibt's telefonisch unter: 06592/715-2466

oder unter <http://www.krankenhaus-maria-hilf.de> Rubrik Job und Karriere

Ausbildung 2018

**KRANKENHAUS
MARIA HILF
DAUN**



Attraktive Ausbildungsplätze im Krankenhaus Daun

Als Krankenhaus der Regelversorgung mit ca. 600 Mitarbeitern/innen versorgen wir jährlich rund 10.000 Patienten/innen stationär sowie rund 25.000 Patienten/innen ambulant und leisten hiermit einen wichtigen Beitrag für die medizinische Versorgung in der Region Vulkaneifel. Unser Haus verfügt über sechs Fachabteilungen, zwei Facharztpraxen sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ). In unserer angegliederten Kranken- und Altenpflegeschule stehen insgesamt 220 Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Wir sind zertifiziert nach:



Krankenhaus Maria Hilf GmbH
Personalabteilung
Maria-Hilf-Straße 2
54550 Daun

Weitere Informationen unter
Tel. 06592/715-2366 · Frau Follmann

Wir bilden aus:

- **Dualer Studiengang zum Bachelor of Science (B.Sc.) Klinische Pflege, in Zusammenarbeit mit der Universität Trier ab 01.09.2018**
- **Dualer Studiengang zum Bachelor of Science (B.Sc.) „Health Care Studies“ in Zusammenarbeit mit der Fern-Hochschule Hamburg ab 01.09.2018**
- **Gesundheits- und Krankenpfleger/in ab 01.09.2018**
- **Krankenpflegehelfer/in ab 01.04.2018**
- **Altenpfleger/in ab 01.08.2018**
- **Altenpflegehelfer/in ab 01.08.2018**
- **Medizinische/r Fachangestellte/r ab 01.08.2018**

Sie sind interessiert? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Nähere Informationen und weitere Stellenausschreibungen finden Sie auf www.krankenhaus-daun.de.



www.krankenhaus-daun.de

WEBER elektro ...immer auf Draht

- Elektroanlagen
- Netzwerktechnik
- Photovoltaik

54293 Trier-Ehrang • Niederstraße 86
Telefon: 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de

GERD
Daniels
Besonderes in Holz

Wohlfühl-Atmosphäre...

Hotel Panorama, Daun: Neugestaltung Restaurant, Lobby & Bar



... auch in Ihren vier Wänden?

Planung & Produktion:
Schreinerei Gerd Daniels
Hauptstraße 5 · 53539 Bodenbach
02692/392 · frank@schreinerei-daniels.de

www.ganser-daun.de

Fahrdienst
GANSER

Inh. Ute **Münninger** e.K.

Büro: Kampbüchelstr. 4, 54550 Daun




Wir sorgen für Ihre
Mobilität!



06592 . 98 13 13

freundlich • zuverlässig • pünktlich

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten 
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt-Fernfahrten

Ihr Fahrdienst in Daun



„Unsere Bewohner sind wie Blumen, jeder benötigt seine individuelle Pflege“



www.mirower.com

Ein Zuhause zum Wohlfühlen, Wohnen und Leben auf der Sonnenseite

- 24-Stunden Betreuung für Bewohner aller Pflegegrade in Langzeit- und Kurzzeitpflege
- Individuelle pflegerische Versorgung durch Fachpersonal
- Umfassende medizinische Betreuung bei freier Arztwahl
- Palliative Care und Sterbebegleitung in besonderer Umgebung
- Hauseigene Küche mit Vollverpflegung, Diätassistentin für besondere Kostformen
- Friseur und Tante Emma Laden im Haus
- Barrierefreie, seniorengerechte Ausstattung und behagliches Ambiente im gesamten Haus

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich:

Ute Schmitz – Heimleitung
Alte Chaussee 4
54516 Wittlich
Tel. 06571-920-0
haus.mozart@t-online.de



Seniorenheim „Haus Mozart“

Bei uns in guten Händen.



Nach dem Krankenhaus zur Reha

Willkommen in unseren modernen Kliniken
auf dem Kueser Plateau

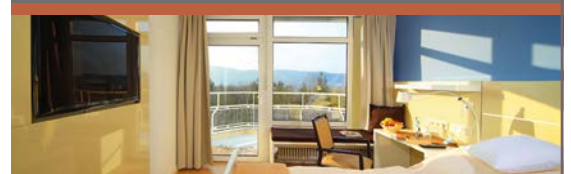
Wir behandeln · Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Stoffwechselerkrankungen
· Orthopädische Erkrankungen · Neurologische Erkrankungen
· Psychiatrische Erkrankungen · Psychosomatische Erkrankungen

Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlungen (BGSW)
- Ambulante Anschlussheilbehandlungen /Heilverfahren
- Ambulante Heilmittel
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für Selbstzahler



Für gehobene Ansprüche an Service und Unterbringung: www.median-premium.de



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues

Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues
Reservierungsservice und Informationen:
Telefon +49 6531 92-1900
reservierungsservice.bernkastel-kues@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de



DIABETES MELLITUS, EINE VOLKSKRANKHEIT

Diabetes mellitus bedeutet „honigsüßer Durchfluss“. Die Bezeichnung stammt aus einer Zeit, als die Ärzte den Urin zu diagnostischen Zwecken mit der Zunge probierten und dabei den Zucker im Urin schmeckten, den der Diabetiker mit dem Urin ausscheidet.

+ von Dr. med. Michael Dederer, Chefarzt Innere Medizin, Gastroenterologie

Weltweit spricht man von einer Epidemie. In Deutschland beträgt der derzeitige Anteil (Prävalenz) der Diabetiker an der Gesamtbevölkerung etwa 8%. Zählt man das sogenannte „Metabolische Syndrom“ hinzu, kommt man auf über 10% mit steigender Tendenz. Die Lebenszeitprävalenz

manifesten Diabetiker in Deutschland ist altersabhängig. Im Alter < 50 Jahre 2-3%, im Alter > 60 Jahre ca. 15%, im Alter > 70 Jahre bis 22%. Davon sind 90% Typ 2-Diabetiker und ca. 5% Typ 1-Diabetiker. Der Anteil der Männer < 70 Jahren ist größer, als der der Frauen.

Die Zahl der Typ 2-Diabetiker steigt stetig mit dem Ausmaß der Überernährung und dem Bewegungsmangel. Auch die Zahl der Typ 1-Diabetiker steigt kontinuierlich, mit immer früherem Erkrankungsbeginn, an. Der Diabetes mellitus ist heute definiert als Gruppe heterogener Erkrankungen mit dem gemein- ►

samen Merkmal der chronischen Überzuckerung (Hyperglykämie). Ursächlich ist entweder eine Störung der Insulinsekretion, der Insulinwirkung oder eine Kombination aus beidem.

Es werden drei Typen von Diabetes mellitus unterschieden.

Bei dem Typ 1 Diabetes mellitus kommt es zu einem absoluten Insulinmangel durch Destruktion der Beta-Zellfunktion, was immunologisch bedingt ist. Davon betroffen sind meistens jüngere Menschen unter dem 25. Lebensjahr. Eine Sonderform stellt die Manifestation eines Typ 1 Diabetes mellitus jenseits des 25. Lebensjahres bis hin ins hohe Alter dar. Diese Form nennt man LADA (latent autoimmune diabetes (with onset) in adults).

Der Typ 2 Diabetes mellitus ist die größte Gruppe. Es liegen ihr vier Faktoren in unterschiedlichen Ausprägungsgraden zugrunde. Es ist die sogenannte Insulinresistenz (verminderte Insulinwirkung an der Zelle), ein sekretorischer Defekt sowohl der Insulin produzierenden Beta-Zellen als auch der Glukagon produzierenden Alpha-Zellen (Hyperglukagonismus) als natürlicher Gegenspieler zum Insulin, ein fortschreitendes Absterben der Betazellen (Apoptose) und eine verminderte Inkretinsekretion und -wirkung (Darmhormon mit Einfluss auf den Zuckerstoffwechsel).

Der Typ 3 Diabetes mellitus umfasst seltene Ursachen, wie genetische Defekte der Insulinwirkung, Bauchspeicheldrüsenerkrankungen, Erkrankungen der endokrinen Drüsen, medikamentös bedingter Diabetes mellitus und durch Infektio-

nen ausgelöster Diabetes mellitus. Auch durch eine Schwangerschaft kann ein während der Schwangerschaft bestehender Diabetes mellitus ausgelöst werden.

Allen Diabetesformen gemeinsam ist ein gestörter Zuckerstoffwechsel, der, je länger er besteht, zu Schäden im gesamten Organismus, insbesondere des Herzens, des Gehirns und der peripheren Nerven, der Augen, der Nieren und der Füße durch Schädigung der großen und kleinen Arterien (Makro- und Mikroangiopathie) sowie der Nervenfasern führt.

Dies gilt es zu vermeiden durch eine gute Blutzuckereinstellung, da das Risiko für den Herzinfarkt, für Schlaganfall, für Nierenerkrankungen, bis hin zur Dialyse, sowie die arterielle Verschlusskrankheit im Vergleich zu Nichtdiabetikern deutlich erhöht ist. Verstärkt wird dieser Effekt durch zusätzliche Risikofaktoren wie die Adipositas, die Hyperlipidämie (auch bedingt durch den Diabetes mellitus selbst), die arterielle Hypertonie (Metabolisches Syndrom), übermäßigen Alkoholkonsum und vor allem das Rauchen. Dies gilt vor allem für Diabetiker unter dem 60. Lebensjahr, da diese ihre Folgeerkrankungen alle erleben werden. Hier ist eine normnahe Blutzuckereinstellung wichtig. Tritt der Diabetes erst in höherem Alter auf, ist die Blutzuckereinstellung weniger streng; es sollen vor allem Unterzuckerungen und übermäßige Überzuckerungen vermieden werden.

Der Diabetes mellitus Typ 1 wird immer mit Insulin, auch in Form von Insulinpumpen, behandelt. Der Diabetes mellitus Typ 2 wird

nach einem Stufenschema anfänglich mit diätetischen Maßnahmen, dann mit Tabletten unterschiedlicher Wirkmechanismen als Einzeltherapie oder in Kombination und zuletzt auch mit Insulin, auch in Kombination mit Tabletten, behandelt. Für alle Diabetiker ist wichtig, dass sie an Schulungsmaßnahmen teilnehmen. Dort lernt man, mit der Krankheit umzugehen sowie sehr viel über Ernährung, die ein wesentlicher Bestandteil der Therapie ist. Teilnehmer der Schulungen sind oft überrascht, wie vielfältig und wohlschmeckend Essen für Diabetiker sein kann. Letztendlich ist die Nahrungszusammensetzung für Diabetiker die ideale Ernährungsform, auch für Nichtdiabetiker. Nicht zu unterschätzen ist die körperliche Bewegung, je nach Fähigkeit. Damit wird die Insulinresistenz durchbrochen und der Blutzucker lässt sich besser einstellen.

Da es viele Diabetiker in unserem Land gibt, ist man als Betroffener nicht alleine. Viele Diabetiker organisieren sich in Selbsthilfegruppen, was zu einem regen Gedankenaustausch führt. +



Sauer & Knorr GmbH

Werkstatt für technische Orthopädie · Praxislogistik



Wir sind...

...ein zertifiziertes Unternehmen für Orthopädie Technik, mit angeschlossenen Sanitätshaus.
Wir beliefern als bundesweit zugelassener Großhändler für medizinische Verbrauchsartikel:
Kliniken, Arztpraxen und Pflegedienste

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

Wir machen...

... in unserer eigener Werkstatt:

- individuelle Orthesen für den kompletten Körper
- Mieder, Rückenkorsetts
- Stoma Bandagen
- orthopädische Einlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß und bieten dazu passendes Schuhwerk

... in der Abteilung Kompressionstherapie:

Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkkrankungen werden durch speziell geschultes und zertifiziertes Personal beraten und versorgt. Dies gilt gleichermaßen für den Bereich Brustprothetik.

... Prothesen:

Die Herstellung und Versorgung unserer Kunden mit modernsten Prothesen für Hand, Arm und Bein runden unser handwerkliches Portfolio ab.

Wir legen Wert auf...

... unsere Mitarbeiter:

- gutes Betriebsklima
- eine hervorragende Ausbildung
- ständige Schulungen um immer auf dem neuesten Stand der Entwicklungen zu sein.

... bestmögliche Ergebnisse:

Nur so können sich die Mitarbeiter im Handwerklichen wie auch im Kreativen maximal ergänzen, um so mit bestmöglichen Ergebnissen aufzuwarten.

... persönliche Beratung:

Wünscht der Kunde / Patient einen persönlich beratenden Haus- oder Klinikbesuch, erfolgt dieser nach vorheriger Terminabsprache.

Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren. Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Dies gilt gleichermaßen für die Versorgung mit konfektionierten Hilfsmitteln, wie z.B. bei Bandagen. Hier werden ausschließlich die von den Krankenkassen zugelassenen und geprüften Premium Produkte verwendet, denn rezeptierte Hilfsmittel sind ergänzende Bestandteile der ärztlichen Behandlung.

Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!



Im Schützengrund 60 | 56566 Neuwied - Engers
www.sauer-knorr.de | info@sauer-knorr.de

0 26 22 / 90 71 - 0



Ihr neues Zuhause im Alter

Am idyllischen Jungferweiher im hübschen Eifelstädtchen Ulmen ist unser **Senioren-Zentrum Seeblick** sowie das benachbarte Betreute Wohnen gelegen. Wir bieten Vollzeitpflegeplätze sowie Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege an. Außerdem haben wir ein Kompetenzzentrum „Mobile Demenz“ und spezielle Hausgemeinschaften für demenziell erkrankte Menschen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen
 Tel. 02676/933-0 | ulmen@h-v-b.de
www.h-v-b.de/ulmen
www.facebook.com/hvbseniorenzentren
www.wodasherzwohnt.de

**Wir suchen Verstärkung
 für unser Pflegeteam!
 Auch Auszubildende
 und Praktikanten!**

Hildegard von Bingen
 Senioren-Zentrum Seeblick



*... natürlich gesund und aktiv
 - seit 1824 in Daun*



**Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen
 rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden**


**Adler
 Apotheke**

Apothekerin Beate Reuter
 Leopoldstr. 4 · 54550 Daun
 Tel. 06592 985266 · Fax 06592 985267
info@adler-apotheke-daun.de · www.adler-apotheke-daun.de



Nutzen Sie auch unseren großen Kundenparkplatz zur Gartenseite

IHR AUGENOPTIKER & HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN



mayer

Wir bieten:

- ✓ Große Auswahl an Brillenfassungen
- ✓ Brillenservice & Reinigung (kostenlos)
- ✓ Sehtest (kostenlos)
- ✓ Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- ✓ Hörgeräte-Service & Reparatur
- ✓ Hörtest (kostenlos)



Optik & Akustik Mayer
 Lindenstraße 6 · 54550 Daun
 Tel. (0 65 92) 534 · Fax (0 65 92) 73 51

Orthopädie - Schuhtechnik

Hoffmann GmbH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun · Trierer Str. 7
Tel. 06592 985105 · Fax 06592 985106



DIE SEITE ZUM KNOBELN

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf S. 37

Verrat	▼	Rauschgift- händler (engl.)	persön- liches Fürwort	▼	Zauberin in der gr. Mythologie	▼	Ausdruck d. Überras- chung	Wasser- fahrzeug	Vorfahren	▼	8	böser Geist	
▶	3	▼			▼	7	kleines Bücher- regal	▶				▼	
zuletzt, schließ- lich			Stadt am Zuckerhut (Kw.)	▶			russi- sches Parlament						▶
▶					große Siedlun- gen		Rabenvo- gel	▶	4		9		
den Mund be- treffend			Roman von Karl May („Der ...“)	▶		6							Vorname von Fußballer Scholl
schwei- zerisch: Gatsmahl	▶	10					tödlich (lat.)						Bergvolk im Süden Chinas
▶			durch- sichtig				versteckt auf jemanden warten	▶					
mittels, durch	Almhirt	schweiz.: Zucker- erbse	▶										
Armeean- gehöriger	▶	5											
Haus- haltsplan	▶												
▶			Spiegel, Rück- spiegel	▶									
englisch: einges- chaltet													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

HERZLICH WILLKOMMEN!

Neue Mitarbeiter/Innen:

01.04.2018

Dr. med. Bruss, Wilhelm
Chefarzt Chirurgie,
Viszeralchirurgie

Dr. med. Hanno Wilhelm
Verheggen
Chefarzt Innere, Kardiologie

Jakobs, Inge
Medizinische Fachangestellte
MVZ Orthopädie

Mandic Nedic, Jasmina
Assistenzärztin Innere Medizin

Peters, Lena
Köchin

Venn, Stefanie
Gesundheits- und
Krankenpflegerin

09.04.2018

Schmitz, Anika
Medizinische Fachangestellte
MVZ Orthopädie

01.05.2018

Kranz, Sandra
Medizinische Fachangestellte
Chirurgie

Mühlhan, Wolfgang
Oberarzt Chirurgie
und Unfallchirurgie

ANWALT DER BETROFFENEN

Externer Datenschutzbeauftragter des Krankenhauses
Daun stellt sich vor.



Rainer Faldey, Datenschutzbeauftragter

+ von Rainer Faldey, Datenschutzbeauftragter

Mein Name ist Rainer Faldey. Seit dem 01. April 2018 bin ich als externer Datenschutzbeauftragter beim Krankenhaus Maria Hilf in Daun bestellt.

Nach abgeschlossenem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Trier zog es mich 1993 nach Köln. Dort arbeitete ich einige Jahre im IT-Bereich eines großen Versicherungskonzerns als Programmierer und Projektleiter.

Im Jahr 2003 gründete ich meine eigene Firma und machte mich im Internet-Umfeld selbstständig. Seit einigen Jahren konzentriere ich mich auf das spannende Thema Datenschutz.

Sinn und Zweck des Datenschutzes ist der Schutz personenbe-

zogener Daten von natürlichen Personen. Das bedeutet, die Privatsphäre jedes einzelnen ist zu schützen, egal ob als Kunde, Beschäftigter, Mandant oder Patient. Deshalb nennt man den Datenschutzbeauftragten auch den „Anwalt der Betroffenen“, da ich mich für ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes einsetze.

Als betrieblicher Datenschutzbeauftragter GDDcert. EU bin ich bereits für die neuen, ab Mai 2018 geltenden Datenschutzgesetze, zertifiziert.

Noch ein Wort zu meinem Privatleben: Ich bin glücklich verheiratet und stolzer Vater einer Tochter.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihr Rainer Faldey +

IHR **Gesund+**

ANZEIGENBERATER



Hartmut Adolphy

Tel. 06591 9560 17

hartmut.adolphy@konzept92.de

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun



(0 65 92) 22 22

Fax (0 65 92) 82 22

Krankenfahrten aller Kassen

TAXI

St. Christophorus in Pelm



Mit 88 Jahren in die WG? Das geht!

Eine Alternative zum klassischen Seniorenheim –
Die Hausgemeinschaft Pelm

- familiäre Einrichtung mit kleinen Wohngruppen
- besondere Betreuungs- und Beschäftigungsangebote
- Einbindung in aktivierende Alltagsaufgaben
- Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege

Maternus Hausgemeinschaft St. Christophorus
Auf dem Daasberg 2 · 54570 Pelm · Tel: 06 591 . 817 - 0
www.maternus.de



SiGeKo grübner GmbH

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
Arbeiten in kontaminierten Bereichen
Fachkräfte für Arbeitssicherheit

SiGeKo Grübner GmbH · Unter den Eichen 3 · D-56237 Wirscheid
Tel.: 02601 / 6 29 29 66 · Mobil: 0170 / 93 28 066
e-Mail: info@sigeko-gruebner.de
www.sigeko-gruebner.de

**Bad ● Heizung ● Sanitär ● Solar
Wärmepumpen ● Holzheizungen
Große Badausstellung 400 m²**

Bäder zum Wohlfühlen

- BARRIEREFREIE BADGESTALTUNG
- KUNDENDIENST • MONTAGE
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- LAGERVERKAUF HEIZUNG/SANITÄR



**Bäder-Studio
Klaus Jäger**
Ingenieurplanung

54550 Daun Gartenstr. 1 neben der Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 - Fax.: 4488

Baumschule & Gartenbau van Pütten

54578 Stroheich · Kaisersgarten
Tel. 06595-269
Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr

54568 Gerolstein · Sarresdorfer Str. 26
Tel. 06591-3612
Mo-Fr 9-17 Uhr · Sa 9-13 Uhr

www.baumschule-eifel.de
info@baumschule-eifel.de



Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!



Chefarzt Dr. med. Hanno Verheggen, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Diabetologie und Intensivmedizin

NEUER CHEFARZT IN DER INNEREN MEDIZIN

Der neue Chefarzt für Kardiologie im Krankenhaus Daun stellt sich vor.

+ von Dr. med. Hanno Verheggen, Chefarzt Kardiologie

Mein Name ist Hanno Verheggen, und ich wurde 1965 geboren. Mein Medizinstudium absolvierte ich in meiner Geburtsstadt Köln.

Nach Ende der medizinischen Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin im Jahr 2001 im Evangelischen Krankenhaus in Köln, machte ich von 2001 bis 2003 die Ausbildung zum Facharzt für Kardiologie in den Maria-Hilf-Kliniken Mönchengladbach, Franziskushaus. Anschließend wechselte ich als leitender Oberarzt in die Abteilung

Kardiologie des Marien-Hospital Euskirchen. Ab August 2015 war ich als Chefarzt für Innere Medizin und Kardiologie im Klinikum Mittelmosel in Zell tätig.

Seit 01. April 2018 leite ich nun die kardiologische Abteilung im Krankenhaus Daun. Eine besondere Herausforderung sehe ich im Aufbau und in der Entwicklung der Abteilung.

Als Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Diabetologie und Intensivmedizin sehe ich meine Aufgabe in der internistischen

und diabetologischen Versorgung der Bevölkerung einerseits und andererseits in der speziellen Versorgung kardiologischer Krankheitsbilder.

Neben dem Beruf hat für mich die Entwicklung meiner beiden Töchter besondere Bedeutung. In der Freizeit höre ich gerne klassische Musik und Jazz und fahre gerne Fahrrad. +



Team Stölben

Haare machen Leute

Separates Studio
in der 1. Etage

Die Zweithaar-Experten

Persönlich. Diskret. Kompetent.

Haarersatz wird in der heutigen Zeit mehr und mehr zum Thema, auch bei jungen Menschen. In unserem separaten Studio beraten wir Sie typgerecht, diskret und kompetent in vertraulicher Wohlfühlumgebung.

Perücken, Toupets, Haarteile, entsprechende Pflegeprodukte und auch spezielle Tücher werden Ihnen von unserem Expertenteam gezeigt und der Umgang damit erklärt. Selbstverständlich arbeiten wir mit allen Krankenkassen zusammen und stehen Ihnen bei der Organisation und Abwicklung gerne zur Seite.

Auch in schwierigen Lebenslagen möchten Betroffene gut aussehen, deshalb führen wir spezielle Kosmetikprodukte. Vera, unsere Visagistin, berät Sie gerne. Vereinbaren Sie Ihren Termin.



- Hausbesuche auch im Krankenhaus möglich
- Abrechnungsservice (Krankenkasse) erledigen wir für Sie
- Passende Accessoires wie z.B. Turban, Mützen, etc.

Waldenbungert 2 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92.36 11
www.haaremachenleute.de



*Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die*



ELFENMAAR-KLINIK

THERAPIEZENTRUM
für Orthopädie

Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir auf allen orthopädischen Gebieten daran, Ihre Leistungsfähigkeit und Beweglichkeit wieder herzustellen! Z. B.:

- nach Kunstgelenkoperationen
- nach Wirbelsäulenoperationen od.
- nach Sport- oder Unfallverletzungen



Wir behandeln Sie nach Ihrem
Krankenhausaufenthalt:

- ambulant
- stationär oder
- stationär und ambulant kombiniert

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen!

Tel.: 02674 / 181-911 · Fax: 02674 / 181-999
info@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de





KRANKENHAUSVERBAND SIEHT FLÄCHEN- DECKENDE NOTFALLVERSORGUNG GEFÄHRDET

+ Quelle: Pressemitteilung Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.
s. auch forsa-Daten kkvd 2017: https://kkvd.de/wp-content/uploads/downloads/Daten_Forsa.pdf

Der Katholische Krankenhausverband Deutschlands (kkvd) hat vor den Auswirkungen des Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zur stationären Notfallversorgung auf die flächendeckende Versorgung gewarnt. Gut funktionierende regionale Strukturen, vor allem in ländlichen Regionen, seien gefährdet, da vorhandene Kapazitäten nicht an anderer Stelle aufgebaut würden. Wichtig sei es, ein schlüssiges Gesamtkonzept für die sektorenübergreifende Zusammenarbeit im Notfallbereich zu erarbeiten.

„Künftig werden Patienten weitere Wege in Kauf nehmen müssen, das betrifft vor allem die ältere Bevölkerung in ländlichen Regionen in negativer Weise“, sagt der stellvertretende kkvd-Vorsitzende Ingo Morell. „Diese Patientengruppe sorgt sich schon jetzt um die zukünftige medizinische Versorgung.“ Morell bezieht sich auf eine forsa-Umfrage, die der kkvd im vergangenen Jahr in Auftrag gegeben

hatte und nach der die Mehrheit der Deutschen ab 45 Jahren (44 Prozent) befürchtet, längere Wartezeiten in der Notfallversorgung im Falle der Einführung integrierter Notfallzentren, die nicht an jedem Krankenhaus angesiedelt werden, in Kauf nehmen zu müssen. Die beschlossenen Kriterien dienen dem gesetzlichen Auftrag zur Ermittlung der finanziellen Zu- und Abschläge für die stationäre Notfallversorgung. „Deshalb müssen die Länder nun für ihre Krankenhausplanung zunächst die realen Bedarfe ermitteln, bevor sie die vom G-BA vorgegebenen Strukturvorgaben übernehmen und sind angehalten zu prüfen, ob diese mit ihrer Planung konform gehen“, so Morell. Morell kritisiert, dass laut G-BA-Beschluss nun reine Strukturvorgaben über Teilnahme oder Nichtteilnahme an der Notfallversorgung entscheiden werden. „Es hat aber keine Erhebung über den derzeitigen tatsächlichen Zustand der Qualität in den Notfallstationen vor

Ort gegeben.“

Positiv bewertet der kkvd, dass so genannte Stroke Units – Zentren für Schlaganfallpatienten – an Fachkliniken durch Zuschlagsberechtigungen von dem Abbau nicht betroffen sind.

Der kkvd kritisiert auch, dass in der Debatte ambulante und stationäre Versorgungsebene undifferenziert vermischt werden. „In den katholischen Kliniken werden jährlich fünf Millionen Patienten ambulant und demgegenüber nur 3,5 Millionen Patienten stationär behandelt“, so Morell. „Wir übernehmen in der ambulanten Versorgung viele Fälle, die die niedergelassenen Ärzte aus verschiedenen Gründen wie einem fortschreitenden Praxis-mangel schon heute nicht mehr betreuen können.“ Die ambulante Behandlung durch die Krankenhäuser sei für die Kliniken zudem ein Minusgeschäft, da jedem Fall, der den Kliniken mit etwa 40 Euro vergütet wird, rund 80 Euro an Kosten gegenüber stehen. +

Fliesenlegermeister Jakob Schäfer

- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- barrierefreie Badsanierung
- individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 · 54552 Ellscheid
Tel.: 0 65 73 / 12 88 · www.fliesen-schaefer-ellscheid.de



MICHELS-WOHLFÜHLHOTEL



www.michels-wohlfuehlhotel.de

Mehr zu uns



Michels
Wohlfühlhotel

MICHELS - EIN ERLEBNIS
KULINARIK · WOHLFÜHLZIMMER · SCHÖNHEIT
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel
Telefon 06592 928-0 · info@michels-wohlfuehlhotel.de

photo: netto | daun



ERLEBE DIE VIELFALT BEI MINNINGER.

Bei uns wird der Einkauf zum Erlebnis. Als zertifiziertes Unternehmen der **ServiceQualität DEUTSCHLAND** erwarten unsere Kunden in allen Abteilungen eine große Auswahl an Produkten sowie eine freundliche und fachliche Beratung.

MINNINGER
seit 1850
KOMPETENZ IM HANDEL

ein unternehmen der **hagebau** gruppe



J. MINNINGER KG · Leopoldstraße 10 · 54550 Daun
Telefon: 06592 - 9520-0 · www.minninger.de

... über 70 Jahre solides Handwerk

Ihr Spezialist für:

- Wintergärten
- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Balkone

HR MAY GmbH
Handwerk am Bau

Wir machen Ihrem Zuhause schöne Augen!



HR MAY GmbH · Hauptstr. 36 · 54570 Salm
Tel. 06599-898 · info@hrmay.de · www.hrmay.de



Haus Sonntal · Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
stufen · vielfältige Freizeitangebote ·
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
zimmer · schöne Gartenanlage zum
Wohlfühlen und Entspannen · Nähe zum
Kurpark

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 30 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonntal GmbH & Co. KG · Maarstr. 1b · 54550 Daun
Tel.: 06592 3093 · E-Mail: leitung@haus-sonntal.de · www.haus-sonntal.de

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Therapiezentrum Daun

Praxis mit Qualitäts-Management
einer der ersten Betriebe in Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 08:00 - 21:00 Uhr

Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 13:00 Uhr

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Vojta und Bobath

Massagen und Reflexzonentherapie

Osteopathie und Kinesiologie

Medizinisches Aufbautraining

Sportphysiotherapie

Gesundheitsberatung



Kur- und Therapiezentrum
Daun
Therapie
Thomas Rinkel
Lioba Schmitz-Duppich

Leopoldstraße 14
54550 Daun

Tel.: 06592 / 7574
Fax: 06592 / 985 508

www.rueckenzentrum-daun.de

Wir bieten Ihnen in
beiden Einrichtungen
professionelle Tages-
und Kurzzeitpflege
sowie vollstationäre
Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften
für dementiell
veränderte Menschen



Hausgemeinschaften
für Senioren



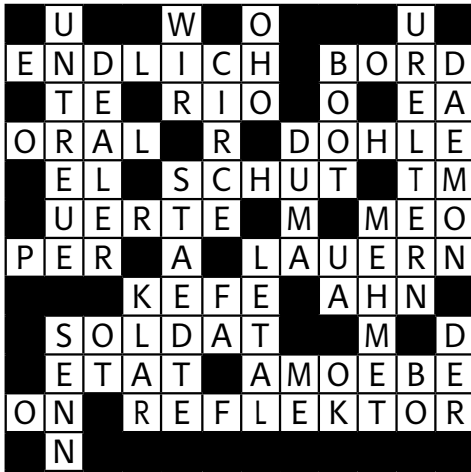
Termine und
Hausbesichtigung bitte
in der Zentralverwaltung
unter der Nummer
06592/7337
vereinbaren.



info@haus-helena.com - www.haus-helena.com

DIE SEITE MIT HUMOR

Lösung Rätsel S. 29



Lösungswort: HANDSCHUHE

Zitat:

Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein.

Voltaire



Rätsel:

Wie kann man einen runden Nusskuchen durch drei gerade Schnitte in acht gleich große Teile zerlegen?

Rätselaufösung: Von oben betrachtet halbiert man den Kuchen (1.), diese Stücke werden noch einmal halbiert (2.). Zuletzt schneidet man den Kuchen horizontal durch (3.).



Witze:

Der Arzt zur Frau: „Ihr Mann ist schwer krank. Er braucht jetzt vor allem Ruhe. Also schlucken Sie bitte alle zwei Stunden eine von diesen Beruhigungs-Pillen...“ +

Fragt der Arzt den Patienten: „Hat die Medizin, die ich ihnen verschrieben habe, geholfen?“ Sagt der Patient: „Ja, denn ich habe mich genau an die Anweisung gehalten. Es stand darauf: Flasche stets geschlossen halten.“ +

Guten Tag, Herr Doktor. Ich habe Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, meine Glieder tun mir weh, ich habe Husten, bin verschnupft und mein Hals tut es auch nicht so richtig. Können Sie mir sagen, was mir fehlt?“ – „Nein, Sie haben schon alles.“ +

Mist! Ich habe meinen Arzttermin versäumt. Was sage ich dem Arzt?“ „Ach, sag einfach, dass du krank warst und deshalb nicht kommen konntest.“ +



INFOS AUS DEM HAUSE MARIA HILF

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz vom 01.01.2014 über 232 Betten:

Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. H. Verheggen
Kardiologie
Chefarzt Dr. med. M. Dederer
Gastroenterologie
93 Betten, davon
- Geriatrie (15 Betten)
Ltd. Arzt V. Marinov
- Schlaganfall (4 Betten)
Dr. med. H. Große Höötman
- Psychosomatik (19 Plätze)
Dr. med. M. Rolffs /
Dr. med. M. Dederer

Chirurgie- / Unfall- und Viszeralchirurgie / Gefäßchirurgie

54 Betten
Chefarzt Dr. med. W. Bruss
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Dr. med. M. Pfeiffer
Allgemein- und Unfallchirurgie
- Gefäßchirurgie
Ltd. Arzt W. Wagner

Intensivmedizin

10 Betten
Chefarzt D. Guckes
Chefarzt S. Miller

Orthopädie

40 Betten
Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer
Ärztlicher Direktor

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes
Chefarzt S. Miller

Urologie

17 Betten
Chefarzt Dr. med. F. Spies

Gynäkologie / Geburtshilfe

18 Betten
Belegarzt Dr. med. N. Dizdar
Belegarzt G. Steinle

Ausbildungsstätte

Pflegeschulen Maria Hilf
Schulltg.: H. J. Melchior
Krankenpflegeschule: 75 Plätze
Krankenpflegehilfe: 15 Plätze
Altenpflegeschule: 90 Plätze
Altenpflegehilfe: 30 Plätze

Medizinisches

Versorgungszentrum (MVZ) Daun

Orthopädische Praxis

Dr. med. R. Herzog
PD Dr. med. S. Fürderer
Dr. med. P. Haubrich
Facharzt S. Braun
Dr. med. Ch. Niewöhner

Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs
Dr. med. H. Große Höötman

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Ärztlicher Direktor

Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer

Pflegedienstleitung

H.-J. Schmitt

Geschäftsführung

Geschäftsführer: F. J. Jax
Geschäftsführerin: A. Duda
Geschäftsführer: M. Förster
Prokurist: G. Leyendecker



Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.krankenhaus-daun.de +

DENKRÄUME!

SEMINAR- UND
TAGUNGSRÄUME
AB 70,00 €
TAGESPAUSCHALE

TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTRUM DAUN

Technologie- und Gründerzentrum Daun GmbH
Konrad-Zuse-Straße 3 | 54552 Nerdlen
Fon: 06592 9827-10 | E-Mail: m.hein@tgz-daun.de
www.tgz-daun.de

daun.tgz-daun.de 07.2017



Josef Zillgen



Dachdecker und Zimmerei



info.zillgen@t-online.de

Holzmaarstraße 6 | 54558 Gillenfeld
Tel.: 06573/1367 | Fax: 06573/370

Starten Sie durch. Mit unserer Beratung.



Genossenschaftliche Beratung kann mehr: Egal ob Sie kurzfristige Vermögensziele haben oder für später vorsorgen wollen – bei uns bekommen Sie genau das Angebot, das zu Ihnen und Ihrer persönlichen Situation passt. Verlassen Sie sich auf Nähe und Transparenz und vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 02641 8001-0 oder <https://www.voba-rheinahreifel.de/privatkunden.html>

Wir sind Heimat. Und die erste Adresse für Ihre Finanzen.



Volksbank
RheinAhrEifel eG

ZENS

BAU

- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17
eMail zens-bau@t-online.de · Internet www.zensbau.de

Besuchen Sie unsere
Sanitätshäuser in
Daun oder
Mayen



Sanitätsfachhandel
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Rehatechnik
Kompressionsversorgung
Home-Care
Pflegehilfsmittel
Neurostimulation

Wirichstraße 9 · 54550 Daun
Tel. 0 65 92-33 69

Fax 0 65 92-98 01 29

Neustraße 20 · 56727 Mayen

Tel. 0 26 51-12 79

Fax 0 26 51-7 66 69

info@sh-wittlich.de

www.sanitaetshaus-wittlich.de



FLIESEN PLATTEN MOSAIK NATURSTEIN

FLIESENFACHGESCHÄFT

MARK SCHMITZ
Fliesenlegermeister

- Ausstellung
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung

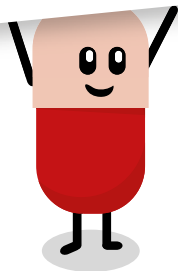


Im Bungert 3

54552 Schalkenmehren

Tel.: 06592-980444 Fax: 06592-980445

ROSEN
APOTHEKE Daun



Ihre Rosen-Apotheke in Daun:

**Persönliche Beratung für Ihre Gesundheit
und Ihr Wohlbefinden!**

*Arzneimittel, Homöopathie
und Medizinprodukte*

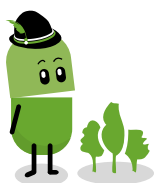
Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun

Tel. 06592/601 · Fax 06592 /7229

www.rosen-apotheke-daun.de



Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein und Manderscheid:



HUBERTUS
APOTHEKE Gerolstein

Kasselburger Weg 3 · 54568 Gerolstein
Tel. 06591/9545-0 · Fax 06591/9545-45

www.hubertus-apotheke-gerolstein.de



HIRSCH
APOTHEKE Manderscheid

Kurfürstenstraße 29 · 54531 Manderscheid
Tel. 06572/9212-0 · Fax 06572/9212-50

www.hirsch-apotheke-manderscheid.de

Inhaber: Bob van Bosveld Heinsius

ALLGEMEINE PATIENTENINFORMATIONEN

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
nachfolgend erhalten Sie allgemeine Informationen, die Ihren Aufenthalt
in unserem Krankenhaus betreffen.



Anmeldung und Aufnahme:

Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

Wahlleistungen:

Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängern oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

Begleitperson:

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die aktuellen Kostentariife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

Besuchsdienst:

Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

Blumen:

Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

Verpflegung:

Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatori-

schen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen

Cafeteria:

Unsere Cafeteria im fünften Stock bietet Besuchern, Mitarbeitern und Patienten ein reichhaltiges Essensangebot.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 07:30 – 09:30 Uhr,
11:30 – 13:30 Uhr,
17:30 – 19:30 Uhr.

Sa., So.- u.

Feiertag: 07:30 – 09:30 Uhr,
11:30 – 13:00 Uhr.

Krankenhaus-Café:

Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr,
Sa., So.- u.

Feiertag: 12:00 – 17:00 Uhr

Fernseher, Radio, Telefon:

Sie erhalten im Aufnahmebüro eine gebührenpflichtige Chipkarte. Informationen und Anleitungen erhalten Sie ebenfalls dort oder vom Pflegepersonal auf Station. Fragen Sie nach dem Informationsblatt TV und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen aus unserer Kapelle ist kostenlos. Kopfhörer erhalten Sie im Aufnahmebüro.

Fundsachen:

Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

Gottesdienste / Krankenkommunion:

In der Kapelle des Konventhauses (über 6. Stock des Krankenhauses erreichbar) ist täglich, außer samstags, um 09:00 Uhr heilige Messe. In der Krankenhauskapelle (1. Stock im Krankenhaus) findet jeden Samstag um 18:15 Uhr eine heilige Messe statt. Besondere Messen werden im Pfarrbrief bekanntgegeben. Krankenkommunion wird nach der Samstagsmesse zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr ausgeteilt. Besteht darüber hinaus der Wunsch zum Empfang der Sakramente – Eucharistie, Beichte, Krankensalbung, kann über die Stationsleitung ein Termin vereinbart werden.

Lob und Kritik:

Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungs-

vorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den ausgehändigten Patientenfragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Sie erhalten den Bogen im Aufnahmebüro, in den Wartebereichen oder vom Pflegepersonal. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit, Beschwerden direkt an die Geschäftsleitung bzw. den „Beschwerdebeauftragten“ weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

Patientenfürsprecher:

Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44.

Post:

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

Krankenhausseelsorge:

Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zur Krankenhausseelsorge oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

Sozialdienst/Pflegeüberleitung:

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung

und den Sozialdienst (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

Entlassung:

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrdienst nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden. +

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR



Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Wir machen Sie mobil!

Ob Service, Gebraucht-
oder Neuwagenkauf ...
... wir sind für Sie da!



löhr
gruppe.de

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de

www.münc-küchen.de

Ihr Küchenstudio in DAUN!
Trierer Str. 14

*Wir machen mehr...
aus Deiner Küche!*

M Münch Küchen
Küchenstudio Münch • 54550 Daun • Tel.: 0 65 92 / 95 85 441

**RTP – Beratende Ingenieure
PAULY Partnerschaft mbB**

Tragwerksplanung · Statik · Konstruktion

Kapellenstraße 35 · 56812 Cochem – Cond
Tel.: 02671/3040 · info@rtp-ingenieure.de

www.rtp-ingenieure.de

Frei bewegen & entspannen – in Ihrem barrierefreien Wohlfühlbad!

Sie möchten sich nicht einschränken, sondern Ihr Bad neu gestalten und durch Komfort und Qualität an Ihre Bedürfnisse anpassen?
Überzeugen Sie sich von der großen Auswahl an Möglichkeiten.
Wir beraten Sie gerne!

- Bad-Kompletsanierung aus einer Hand
- Ausführliche Beratung
- Moderne Bad-Ausstellung
- Exakte, termingerechte Planung und Ausführung zu fairen Preisen



hs
Heizung und Sanitär GmbH

• Heizung • Sanitär • Badausstellung • Lagerverkauf

hs Heizung und Sanitär GmbH • Eifel-Maar-Park 2 • 56766 Ulmen
Tel. +49 2676 9365-0 • info@hs-ulmen.de • www.hs-ulmen.de



Besuchen Sie unsere neue Website:
www.hs-ulmen.de



HAUSORDNUNG

Stand: 01. Juli 2018

+ Geschäftsführung

1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das selbstständige Bedienen

von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behältnisse zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühen entscheiden. Es wird von allen Patienten

erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten. Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grundsätzlich verboten. Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone

vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Besucher

Ihre Angehörigen und Besucher sollten Sie darauf aufmerksam machen, dass schon im Falle von Erkältungskrankheiten für viele Kranke und Kleinkinder große Gefahren bestehen. Wir sehen uns daher gehalten, Kindern unter 14 Jahren bei Infektionsgefahr den Zutritt zu Wöchnerinnen- und Säuglingsabteilungen zu verwehren.

7. Besuchszeiten

Da uns Ihre Besucher herzlich willkommen sind, haben wir auf eine starre Besuchszeitenregelung verzichtet. Die Häufigkeit und Dauer der Besuche muss sich jedoch nach Ihrem Befinden richten. Dabei bitten wir Sie, die Ruhezeiten (Punkt 5) zu beachten. Nach 20:00 Uhr sind Besuche nicht mehr möglich. Über die Besuchsregelung der Intensivstation informiert Sie gerne die Stationsleitung. Ein Besuch ist hier nur für nahe Angehörige möglich. Besuchszeiten: 16:00 - 18:00 Uhr.

8. Patientenfürsprecher
Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenfürsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

9. Telefon
Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns verwahrt wird und aufgezeichnete Bild- bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

10. Kostenregelung
Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu

entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflégetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

11. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schritttempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

12. Eingangsbereich
Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten.

Daher ist das Rauchen sowie der Aufenthalt im Eingangsbereich und der Rampe verboten. Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

13. Filmaufnahmen
Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

14. Haftung
Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwil-

lig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

15. Zuwiderhandlung
Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

16. Schlusswort
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen. +

10 SELBSTHILFEGRUPPEN INFORMIEREN AM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN



- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06592/173981

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung e.V.

Selbsthilfegruppe Daun Vulkaneifel

Inge Dorn, Telefon: 06592/980326

Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945

Diabetiker Selbsthilfegruppe

Stephanie Ackermann, Telefon: 06573/377

Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück

Vereinigung für Menschen mit einem künstlichen Darm- und Blasenausgang

Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

MS-Infokreis Vulkaneifel

Martin Enderle, Telefon: 06572/932203,

Email: DMSG-Infokreisvulkaneifel@t-online.de

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376

OSHG-Daun@gmx.de

Patientenliga

Atemwegserkrankungen e. V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Lothar Bouillon, Telefon: 06591/4874

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

SHG für Arm- und Beinamputierte

Peter Blasen, Telefon: 06561/3052

Pflege zu Hause

AMBULANTER ALTEN- UND KRANKENPFLEGEDIENST



IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE VERSORGT SIE EIN KLEINES TEAM AUS EXAMINIERTEN FACHKRÄFTEN. DIE PFLEGE WIRD INDIVIDUELL AUF IHRE WÜNSCHE ANGEPASST, DAMIT SIE SO LANGE WIE MÖGLICH IN IHRER VERTRAUTEN UMGEBUNG (IHRM ZUHAUSE) BLEIBEN KÖNNEN.

- **KRANKEN- UND ALTENPFLEGE**
(GRUNDPFLEGE UND BEHANDLUNGSPFLEGE)
- **BERATUNG ÜBER DIE PFLEGEVERSICHERUNG**
- **KOOPERATION MIT ANDEREN DIENSTEN**
(STOMABERATUNG, MED. FUSSPFLEGE, HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG, WUNDVERSORGUNG, KRANKENGYMNASTIK, ESSEN AUF RÄDERN, FRISEUR, ...)

*durch examiniertes
Fachpersonal*

RUFEN SIE AN, WIR BERATEN SIE GERNE!

TELEFON 0 65 91/39 49

TELEFAX 0 65 91/98 56 23

HANDY 0171/78 44 868



MARION SCHNEIDER

LAYENSTR. 13A · 54570 NEROTH



Infos
aus erster Hand
für Patienten
& Angehörige

In der Krankenhauscafeteria
des Krankenhauses (5. Etage)

Beginn: 18.00 Uhr

Parken und Eintritt frei!

Montag,
13.08.

Schlaganfallversorgung in Daun

Dr. med. Hilmar Große Höötman, Facharzt Neurologie im MVZ; Krankenhaus Daun
Dr. med. Kristina Kaiser, Oberärztin Innere Medizin; Krankenhaus Daun

Montag,
10.09.

Infektionskrankheiten heute – ein Update

Ltd. Med. Dir. Dr. med. Volker Schneiders, Amtsarzt u. Facharzt Dermatologie und Venerologie;
Leiter Gesundheitsamt Daun

Montag,
08.10.

Urinverlust – muss das sein? Therapiemöglichkeiten im BBZ-Eifel

Dr. med. Stefanie Lehrmann, Fachärztin für Gynäkologie; BBZ-Eifel – Krankenhaus Daun

Montag,
12.11.

Essen Menschen mit Demenz anders? – Essverhalten, Schluckstörung, Mangelernährung aus medizinischer Sicht

Vasil Marinov, Leitender Arzt der Geriatrie; Krankenhaus Daun

Montag,
10.12.

Kinderorthopädie im Krankenhaus Daun

Dr. med. Andreas Heck, Leiter Kinderorthopädie; Krankenhaus Daun



In Zusammenarbeit mit dem
Gesundheitsamt, der Kreisärzteschaft,
den Selbsthilfegruppen und GesundLand
Vulkaneifel sowie dem Förderverein
Krankenhaus Daun.